



In großer Trauer nehmen wir Abschied von Josef Birzele.

„Bebbo“, wie er von allen genannt wurde, gehörte zu den Mitbegründern der ZQ Erlebnispädagogik, er war ihr Urgestein. Als Leiter der Jugendbildungsstätte Königsdorf verantwortete er bis zu seiner Verrentung vor ein paar Jahren das Handlungsfeld Wasser. Als Referent im Theoriekurs der ZQ bereicherte er uns alle mit seinem Wissen, seiner Erfahrung, seiner Expertise und nicht zuletzt mit seiner humorvollen, eloquenten und hintergründigen Art, dies alles zu präsentieren. Es war ihm eine sichtbare Freude, die Zuhörenden zu begeistern, zu erstaunen, fachlich zu fesseln.

An der KSH Benediktbeuern und München betreute er viele Jahre die erlebnispädagogische Zusatzausbildung EPZ als studienbegleitendes Pendant zur ZQ. Die „EPZ“ ist mittlerweile fester Bestandteil des Studiums der Sozialen Arbeit.

Bebbo war jederzeit visionär. Er hat nicht nur die „ZQ“ mit ins Leben gerufen, sondern war auch einer der Begründer und Entwickler der modernen Erlebnispädagogik, so wie wir sie heute kennen. Er war Buchautor, Praktiker und theoretischer Weiterdenker. Und bei alledem ein Mensch mit großem Herz, dem auch in der Kommunalpolitik und im sozialen Miteinander Ausgleich, Bessergestaltung und Gerechtigkeit ein lebenslanges Anliegen war.

Nun ist Bebbos am 31. Oktober 2022 im Alter von 67 Jahren viel zu früh gestorben. Er hinterlässt seine Frau Maria und seine Tochter Anna.

Wir werden Bebbos in großer Dankbarkeit und Wertschätzung verbunden bleiben und die Erinnerung an ihn, den großen Erlebnispädagogen, aufrecht erhalten.

Das Konzeptteam der ZQ Erlebnispädagogik  
(Manfred Huber, Andreas Bedacht, Joep Kulla, Robert Wenzelowski, Martin Herz, Jochen Simek)